

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1820

81 (7.10.1820) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 81. Samstag den 7. October 1820.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Brod- und Fouragelieferungsversteigerung.] Die Brodlieferung für die Garnisonen Bruchsal, Schwezingen, Mannheim, Rastadt, Kehl, Constanz, Freiburg und Kislau, so wie die Lieferung der Fourage für die Garnisonen dahier, Bruchsal, Mannheim, Rastadt, Constanz und Freiburg welche mit Ausgang des Monats October d. J. ihr Ende erreichen, sollen wie bisher durch Einreichung versiegelter schriftlicher Gebote ganz oder für jede Garnison getheilt vom 1. November d. J. an auf 3 oder 6 Monaten an die Wenigstnehmenden überlassen werden. Diejenigen, welche diese Lieferung ganz oder zum Theil zu übernehmen gesonnen sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Gebote längstens bis zum 16. October d. J. um so bestimmter versiegelt dahier einzugeben, als am 17. desselben Monats die eingekommenen Gebote eröffnet, an diesem Tage aber keine Gebote mehr angenommen werden. Auf dem Umschlag jeder Submission muß ausdrücklich bemerkt werden, ob das Gebot die Brod- oder Fouragelieferung betrifft, auch müssen die Gebote in bestimmten Worten und Zahlen ausgedrückt seyn, indem undeutliche und unbestimmte Gebote nicht berücksichtigt werden können.

Hinsichtlich der Brodlieferung müssen die Gebote auf zweierlei Art gesehen, einmal wie viel der Bietende für den Schuß Brod zu 8 Pfund in baarem Gelde verlangt, und dann wie viel Schuß Brod derselbe gegen Abgabe von 4 Malter Früchten Durlacher Mees, nämlich 2 Malter Weizen oder Kernen, 1 Malter Korn und 1 Malter Gerste liefern will. Die näheren Lieferungsbedingungen können übrigens wie bisher, bei den Stadtcommandantur, so wie auch bei dem diesseitigen Sekretariat eingesehen werden. Karlsruhe den 26. Sept. 1820.

Großh. Badisches Kriegsministerium.

In Abwesenheit des Präsidenten.
von Stockhorn

vd. Eckert.

(2) Bruchsal. [Brod- und Fouragelieferungsversteigerung.] Die Brod- und Fouragelieferung für die Groß. Garnison dahier, welche mit dem 31. October d. J. zu Ende gehet, wird zu Folge hohen Auftrags Dienstags den 10. des nächstkommenden Monats October Vormittags 10 Uhr auf 3

oder 6 Monate durch die hiesig. Groß. Stadtcommandantur und die unterzeichnete Domonialverwaltung in derselben Dienst-Bureau im Abstreich öffentlich versteigert. Die Steigerungsliebhaber dieser Brod- und Fouragelieferung werden nun hiermit eingeladen, sich an vorgedachtem Ort zur bestimmten Zeit einzufinden, die weitere Bedingungen zu vernehmen, und hierauf der Steigerung anzuwohnen.

Bruchsal den 29. Sept. 1820.

Großherzogliche Domonialverwaltung.

(2) Bruchsal. [Kostlieferungsversteigerung.] Infolge Auftrages der Groß. Staatsanstalten Commission wird am Dienstag den 20. October d. J. Nachmittags 2 Uhr dahier in der Oberamtskanzley unter Vorbehalt der Ratifikation besobter Stelle die Kostlieferung für die Sträflinge im hiesigen Zucht- und Correctionshaus vom 23. October 1820 bis 22. October 1821 an den Wenigstnehmenden versteigert werden. Welches hiermit bekannt gemacht wird unter dem Aufügen, daß die Bedingungen inzwischen bei Oberamt eingesehen werden können.

Bruchsal den 26. Sept. 1820.

Großh. Oberamt und Zucht- und
Correctionshausverwaltung.

(1) Bischofsheim. [Holzversteigerung.] Montag den 23. Oct. d. J. werden im Bodersweyerer Bruchwald, Bodersweyerer Forst, welcher nach hohem Kinzig-Kreis Directorial-Beschluß vom 6. d. No. 14066. urbar gemacht werden darf, 30 Stamm Holländer- und Brennholz-Eichen gegen baare Bezahlung versteigert, welches andurch mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß sich die Steigrliebhaber an bemeltem Tag früh 9 Uhr zu Bodersweyerer im Adlerwirthshaus einzufinden haben. Bischofsheim am h. St. den 5. Oct. 1820.

Großh. Forstinspektion.

(2) Durlach. [Früchtenversteigerung.] Die unterzeichnete Stelle versteigert Montags den 16. Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr 150 Malter Weizen und 25 Malter Welschkorn guter Qualität von dem hiesigen herrschaftlichen Fruchtspeicher gegen baare Bezahlung. Durlach den 29. Sept. 1820.

Großherzogl. Domonialverwaltung.

(1) Ettenheim. [Mühlenversteigerung.] Aus der Sannmasse des Pelzmüller Joseph Stanzmannschen Eheleute von hier wird Montag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Döfen dahier

eine zweifelhafte Verkaufung mit 2 gut eingerichteten Mahlgängen, sammt Scheuer, Stallungen und übrigen Zugehörten nebst den dabei liegenden Gütern, nahe bei der hiesigen Stadt liegend, unter sehr annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß Auswärtige sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Ettenheim den 4. Oct. 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Haus- und Güterversteigerung.] Die in die Gantmasse des Willibald Kastners von Neumalch gehörige zweifelhafte modelmäßig erbaute steinerne Behausung mit der ewigen Schilbwirtschaftsgerechtigkeit zum Kreuz, an der Chaussee zu Neumalch gelegen, sammt der dabei unter einem besondern Dach befindlichen Scheuer und Stallung so wie die auf die Hofraithe und das Haus anstoßende 14 Viertel Ackerfeld und 1 Viertel Gemüsegarten, werden Montag den 23. künftigen Monats October Vormittags um 10 Uhr in der Behausung zu Neumalch selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Wozu die Liebhaber mit dem weitern Anfügen eingeladen werden, daß sich fremde Steigerer gleich bei der Steigerung mit obrigkeitlichen Zeugnissen über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen haben. Ettlingen am 29. Sept. 1820.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Montags den 30. d. M. und die folgenden Tage werden auf dem Mehlisaal die verfallenen Leihhauspfänder von No. 6,000 — 10,000. Litt. C. öffentlich versteigert

Karlsruhe den 5. Oct. 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Bäumeversteigerung.] Auf Freitag den 13. d. M. Vormittags um 8 Uhr werden auf denen Gottsauer herrschaftlichen Wiesen alte abgängige Obstbäume, Weiden-Stämme, und Erlengehölze, alles aufrecht stehend, Parthienweise an den Meistbietenden verkauft. Der Anfang wird nächst bei Gottsau an dem Kilsfelder Weg gemacht.

Karlsruhe den 3. Oct. 1820.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Dffenburg. [Weinversteigerung.] Auf höhere Anordnung werden nächsten Dienstag den 10. dieses Morgens 10 Uhr bei hiesiger Domainenverwaltung 504 Ohm sehr gut gehaltener 1819er Wein zu 3 Ohm bis inclus. 1 Fuder, nach dem Wunsch der Liebhaber versteigert, wozu dieselben eingeladen werden. Dffenburg den 5. Oct. 1820.

Großh. Domainenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die von dem unlangst verstorbenen Herrn Geheimen Referendar Dahmen geführten Hauptklassen-Geschäfte des Wohlthätigkeit-Vereins hat der Unterzeichnete einstweilen übernommen. Alle diejenigen welche Zahlungen oder Forderungen an diese Klasse zu machen haben, werden aufgefordert, sich deshalb an denselben in der Waldhornstraße No. 7. Vormittags von 8 bis 10 Uhr zu wenden. Karlsruhe den 4. Oct. 1820.

Hausmarschall, Jehr. von Gayling.

(3) Hochstetten, Landamts Karlsruhe. [Ziegelhütteverpachtung.] Bis Montag den 16. Oct. d. J. wird die hiesige Gemeinds-Ziegelhütte auf 3 Jahre durch öffentliche Versteigerung in Pacht gegeben. Die Steigerung wird an bemeldtem Tag Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus vorgenommen und die Bedingungen alda bekannt gemacht werden.

Hochstetten den 27. Sept. 1820.

Der Ortsvorstand.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Stadtsamts-Revisor Obermüller dahier kauft und vertauscht alte griechische und römische, so wie überhaupt alle ungangbare Silber- und Kupfer-Münzen.

Karlsruhe den 5. Oct. 1820.

(2) Jöhlingen. [Anzeige.] Bei Drehermeister Mich. Schell zu Jöhlingen ist die Einrichtung zu einer Spezereyhandlung in eine Stadt und aufs Land passend, zum Verkaufen bereit gestellt. Liebhaber hiezu wollen sich bei obigem Besitzer melden.

Dienst-Nachrichten.

Er. Königl. Hoheit haben die Parrey Pfaffenweiler, Amts Staufien, im Dreysamkreis, dem Pfarrer Viktor Keller zu Grafenhausen, Amts Bommendorf, im Seckreis, gnädigst zu verleihen geruht; wodurch letztere Pfarrer in Celebation kömmt. Ihre Ausschreibung wird demnächst folgen.

Die Gräfl. von Enzenbergische Präsentation des bisherigen Schulverwalters Joseph Reiching zur Schul- und Meßnerstelle in Mühlhausen im Seckreis hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Der fürstlich Salm Krauthaimischen Präsentation des Schulkandidaten Franz Lösch von Oberwillstadt zu dem katholischen Schuldienste in Gerlachsheim ist die Saatsgenehmigung erteilt worden.

Seine königliche Hoheit haben die beyden Theologie-Kandidaten Becker und Salzer zu Hof- und Stadt Vikarien dahier gnädigst zu ernennen geruht.